

Die 7 Ängste vor dem Älterwerden

IMAS-UMFRAGE (Auszug)

Die Angst vor dem Altwerden ist weit verbreitet, und viele beginnen sich schon in jüngeren Jahren mit diesem Thema zu beschäftigen. Die IMASMeinungsforscher haben jetzt herausgefunden, welches die 7 größten Ängste vor dem Altwerden sind. An der Spitze steht als größte Sorge, ein Pflegefall zu werden.

Anlass für die IMAS-Umfrage ist das rapide Altern der Bevölkerung. So zerbrechen sich etwa Politiker die Köpfe, wie man die Pensionen sichert, wo und wie man Senioren unterbringen und wie die gesundheitliche Versorgung der älteren Generation sichergestellt werden kann.

Wie es in den Köpfen der Österreicher aussieht, welche Ängste der Gedanke an das Alter auslöst, hat IMAS per Umfrage an den Tag gebracht. Dabei kristallisierten sich 7 große Ängste vor dem Altwerden heraus:

Zu 77% sagen die Österreicher, dass sie sich am allermeisten fürchten, ein Pflegefall zu werden und auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein;

Für 67% weckt die Vorstellung, allein leben zu müssen und nicht mehr in der Lage zu sein, sich zu versorgen bzw. notwendige Handgriffe zu verrichten, panikartige Gefühle;

63% fürchten sich, seinen Lebenspartner zu verlieren und allein zurückzubleiben;

Körperliche Leiden samt vielen Arztbesuchen bereiten 60% Unbehagen;

Ebenfalls 60% ängstigen sich vor der Vereinsamung. Sich mit niemandem aussprechen zu können wird als großes Problem gesehen;

52% fürchten sich davor, zwar fit genug zu sein, um zu arbeiten, aber keinen Arbeitsplatz mehr zu finden;

47% haben einen Horror davor, den Lebensabend im Senioren- bzw. Altersheim verbringen zu müssen.

VON PETER GNAM

Rückfragen unter: Telefon +43 4245 64 989 oder office@supersberger.at